

Chryseische Familiennamen

Die heute weit verbreitete Sitte einen Familiennamen zu tragen ist noch nicht sehr alt. Sie wurde wie so vieles von den Valianern übernommen. Früher war als Namenszusatz höchstens das Anhängen des Geburtsorts üblich oder des Gewerbes, also z.B. "Deimos von Diptyche" (Deimos apo Diptyche) oder "Zenon der Schuster" (Zenon ho Skyteos). Aus diesen Zusätzen und anderen Beinamen entwickelten sich feste Familiennamen. Zuerst hängten nur die Adelsfamilien den Namen ihres Geschlechts hinten an, zeitweilig war auch nur ihnen dies gestattet. In den letzten Jahrhunderten haben sich dann aber auch gewöhnliche Bürger einen Familiennamen zulegen dürfen und regen Gebrauch davon gemacht.

Ein Bürger Nikostrias, der bisher keinen Familiennamen führte, darf sich jedoch nicht selbst einen geben, sondern nur seinen Söhnen, sofern diese in der Polis geboren wurden. Gültig wird der Name erst mit der Eintragung in das Steuerregister, was gewöhnlich im Alter von 16 Jahren geschieht. Dabei prüft der Beamte, ob der Name statthaft ist. Es ist nicht erlaubt, den Namen einer Adelsfamilie anzunehmen. Ein Familienname wird auch abgelehnt, wenn es in dem Wohnort des Trägers schon eine Familie mit diesem Namen gibt. Töchter ohne Familiennamen können einen solchen nur durch Heirat erwerben.

Auch Metöken dürfen den Namen ihrer Familie tragen, beim Unterschreiben von Dokumenten müssen sie aber immer den Namen des Geburtsorts hinten anhängen. Sklaven und Freigelassene dürfen keine Familiennamen führen.

Aristokratische Familiennamen

Nur Adligen ist es erlaubt mehr als einen Familiennamen zu führen. Der letzte Name ist dabei der vom Vater übernommene Name des Adelsgeschlechts. Zwischen diesem und dem oder den Vornamen können ein oder mehrere weitere Familiennamen stehen. Häufig ist dies der Familienname der Mutter oder eines Großelternteils. So wurde *Dareios Aristides* (2295-2363), Archont von Nikostria, mit vollem Namen

Dareios Eleutherios Leandros Leukippidos Aristides

genannt. *Dareios* war sein Rufname, *Eleutherios* ist der Name eines Familienheiligen der Aristiden und *Leandros* soll an den berühmten Vorfahren erinnern (fast alle männlichen Aristiden tragen als Alten Vornamen "Leandros" oder "Menelaos"). *Leukippidos* ist der Familienname seiner Mutter, die aus Elaia kam, dem Stammsitz der Leukippiden. Und *Aristides* schließlich ist der Name seines Adelsgeschlechts, den er vom Vater erbte.

In der Schlacht am Peneios im Jahre 2320 erwarb sich der damalige Strategos den Beinamen *Kroisoniketes*, d.h. "Bezwinger von Kroisos". Solche offiziellen **Beinamen** sind ebenfalls nur Angehörigen des Adels gestattet. Fortan durfte er sich also

Dareios Eleutherios Leandros Leukippidos Aristides ho Kroisoniketes

nennen. In den Chroniken aus jenen Tagen wird er auch einfach nur *Dareios Aristides ho Kroisoniketes* oder *Dareios ho Kroisoniketes* genannt, manchmal sogar nur *Kroisoniketes*, was bereits auf seinen legendären Ruf schließen lässt.

Weibliche Formen von Familiennamen

Sämtliche Familiennamen einer Frau haben die weibliche Form. Diese wird nach folgendem Schema aus der männlichen Form gebildet:

Die Endungen **-es, -is, -on, und -os** werden zu **-ina**

Beispiel: Kourtikes - Kourtikina, Laskaris - Laskarina, Balsamon - Balsamina, Angelos - Angelina

Die Endung **-as** wird zu **-aina**

Beispiel: Doukas - Doukaina

Ausnahmen:

Die Endung **-nos** wird zu **-ne**

Beispiel: Komnenos - Komnene

Die Endungen **-tes und -tis** werden zu **-tissa**

Beispiel: Akropolites - Akropolitissa

Die erste Frau von Dareios Aristides hieß gebürtig:

Melia Theophania Laskarina Kaukamenidina

Nach ihrer Heirat mit dem Archonten hätte sie sich für eine der folgenden Namen entscheiden können:

Melia Theophania Aristidina

Melia Theophania Leukippidina Aristidina

Melia Theophania Kaukamenidina Aristidina

Sie entschied sich dann aber dafür, den Namen ihres Adelsgeschlechts (der Kaukameniden) abzulegen und stattdessen den Familiennamen ihrer Mutter weiter zu führen, war fortan also unter dem Namen

Melia Theophania Laskarina Aristidina

bekannt.